

419. Von lichtumfloss'nen Bergeshöh'n.

John S. Bates. — M. M.

Fra D. Sankey.



1. Von licht-um-floss'-nen Ber-ges-höh'n, ihr Streiter, zieht zu Thal! Es
2. Der Fürst Im-ma-nu-el zieht mit, sein Wort ist uns-re Wehr; den
3. In dunk-ler Mas-se, Glied an Glied, seht ihr die Fein-be dort? Ein
4. Dem Ü-ber-win-der winkt die Kron', des Sie-gers wei-ßes Kleid, des

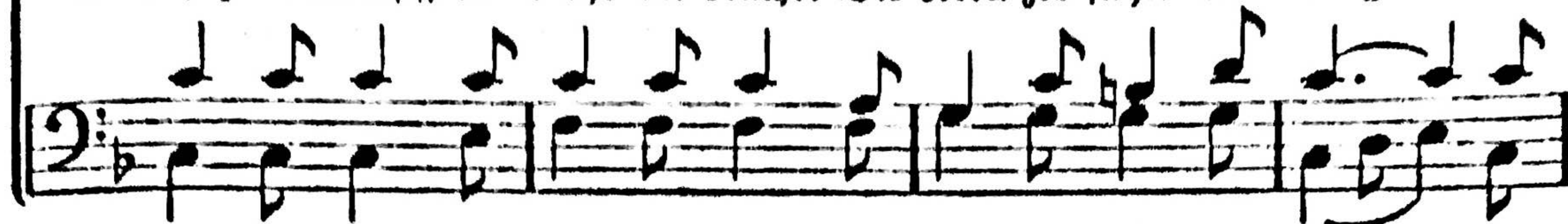


1. gilt; laßt hoch das Van-ner weh'n! „Mit Gott“ noch die-ses Mal! Dort
2. Weg, den jetzt dein Fuß be-tritt, zog einst der Heil'-gen Heer. Das
3. hei-lig Feu-er uns durchglüht; jetzt, trä-ge Mu-ße, fort! Des
4. treu-en Knech-tes gro-ßer Lohn, die Ru-be nach dem Streit. Drum





1. drun - ten la - ger's schat - ten - hast, hin - ab zum Fein - de bringt; der
 2. Wort vom Kreuz, wie Son - nen - glut, durchslog die dunk - le Welt; o
 3. Sei - les Helm auf je - dem Haupt, der Schild des Glaubens sei die
 4. auf zum Kampf, es naht die Nacht! Die Kreuz - ges - fahn' um - ringt! Der



1. Glau - be ist die Sie - ges - kraft, die al - le Welt be - zwingt.
 2. Glaubenskraft, o Heu - gen - blut! Ein je - der Mann ein Held!
 3. Rit - stung, die kein Feind uns raubt. „Mit Gott!“ das Kampf - ge - schrei.
 4. Glau - be ist die Sie - ges - kraft, die al - le Welt be - zwingt.



Chor.



- 1.—4. Glau - be gibt Sie - ges - kraft! Glau - be gibt Sie - ges - kraft!



- 1.—4. O glor - rei - che Sie - ges - kraft, die al - le Welt be - zwingt!

